

MACHT: LAUNE



**THEATERPÄDAGOGIK
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
SPIELZEIT 2026/2027**

KONTAKT: 0351.4913-742
E-MAIL: THEATERPAEDAGOGIK@
STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE

INHALT

| | |
|-----------------|--|
| SEITE 4 | VORWORT |
| SEITE 6 | ALTERSEMPFEHLUNGEN |
| SEITE 28 | SCHULTICKETS |
| SEITE 30 | FÜR SCHULKLASSEN & KURSE <ul style="list-style-type: none">· VERMITTLUNG· THEATERFÜHRUNGEN· WORKSHOPS |
| SEITE 34 | FÜR PÄDAGOG*INNEN & KULTURVERMITTELNDE <ul style="list-style-type: none">· VORSCHAU· FORTBILDUNGEN |
| SEITE 38 | THEATER IN DIE SCHULE |
| SEITE 41 | BERUFSORIENTIERUNG |
| SEITE 42 | BARRIEREFREIHEIT |
| SEITE 45 | SERVICE |
| SEITE 46 | IMPRESSUM |

LIEBE PÄDAGOG*INNEN, LIEBE THEATERBEGEISTERTE,

Theater macht Laune! Theater bewegt Geist und Körper, gibt Raum und regt an. Die Vermittlungsangebote der Theaterpädagogik können eine wichtige Stütze sein, um das Erlebte spielerisch zu verhandeln, Themen und Fragestellungen aufzugreifen, zu vertiefen und sich von unterschiedlichen Perspektiven inspirieren zu lassen. Ob Theaterbesuch, Fortbildungs- und Vermittlungsangebote oder Workshops in der Schule, die Theaterpädagogik des Staatsschauspiels Dresden begleitet Sie unkompliziert in den Bereichen kulturelle Bildung und Berufsorientierung. Entdecken Sie gemeinsam mit uns das Theater als Inspirationsquelle, Möglichkeitsraum und Impulsgeber.

In der Inszenierung *DIE JUGEND VON ORLEANS*, eine Held*innenbeschwörung nach Schillers *JUNGFRAU VON ORLEANS*, fragen Dresdner Jugendliche, wofür es sich zu kämpfen lohnt, wofür lieber nicht und ob man nicht manchmal einfach lieber zu Hause bleibt. Die große Klaviatur der Gemütsverfassung bringt Christian Friedel mit der Inszenierung *LOVE, DEATH & SHADOWS*, Sonette von William Shakespeare, zum Klingen. Für beide Produktionen bieten wir Lehrkräften eine Fortbildung an. Alle Fortbildungen zu den Neuproduktionen in dieser Spielzeit finden Sie auf Seite 35.

Die Kooperationsangebote mit dem Landesamt für Schule und Bildung werden fortgesetzt (S. 36 – 37). Die Jahresfortbildung *MAMMA MIA!* richtet sich an alle Lehrkräfte, die mit der Kraft der Musik agieren möchten. Vorkenntnisse und Gesangstalent sind nicht erforderlich, dafür Lust und Laune.

Unser vielseitiges Workshop-Repertoire richtet sich an Schüler*innen ab Klassenstufe 2 (ab S. 31). Nutzen Sie die Angebote zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs, als Lerneinheit, zur Unterstützung eigener

theatraler Projekte oder als Training für sicheres Auftreten. Gemeinsam erforschen wir, wie die Stimmung Stimme beeinflusst und was man mit Sprache noch so anstellen kann, was es braucht, damit es dramatisch wird, oder wie wir unsere Gefühle in konstruktive Worte fassen können.

Laune macht auch der Blick hinter die Kulissen! Besondere Eindrücke gibt es bei unseren Theaterführungen und Probenbesuchen. Nutzen Sie das Format *PREMIEREN? KLASSE!* (S. 30), um intensive Theatereindrücke zu ermöglichen, und begleiten Sie Neuproduktionen von der Idee zum Repertoirestück.

Gute Laune ist für alle da! Deshalb finden Sie neben dem theaterpädagogischen Portfolio die Informationen zu den barrierefreien Theaterangeboten. Mit dem Klassenzimmerstück *EINMAL ZUKUNFT UND ZURÜCK* für Nachhaltigkeit und Mut zur Utopie sind wir weiterhin mobil in Dresden und Umgebung unterwegs. Im Rahmen der Festivalwoche *DEAR FUTURE – DAS DRESDNER NACHHALTIGKEITSFESTIVAL 2026* öffnen wir zusammen mit dem Montagscafé die Türen im Kleinen Haus, um mit Jung bis Alt inspirierende Formate rund um die Themen Umwelt sowie Zukunftsfähigkeit kennenzulernen und auszuprobieren.

Die Neuproduktionen und das gesamte Repertoire der Spielzeit 2026/2027 werden von uns theaterpädagogisch flankiert. Neben den Altersempfehlungen finden Sie in der aktuellen Broschüre die thematischen Schwerpunkte aller Inszenierungen sowie unser vollständiges Begleitprogramm.

Kommen Sie ins Theater, das macht Laune!

Das Team der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Dresden
Janny Fuchs (Leitung), Jakob Dillner, Hannah Drescher, Mathias Müller
und Marie Raddatz (Bundesfreiwillige*r)

ALTERSEMPFEHLUNGEN

DAS KOMMT! DAS BLEIBT!

ab Klassenstufe 2

| | |
|---------------------|----------|
| DIE SCHNEEKÖNIGIN | Seite 10 |
| RONJA RÄUBERTOCHTER | Seite 10 |

ab Klassenstufe 6

| | |
|---------------------------|----------|
| EINMAL ZUKUNFT UND ZURÜCK | Seite 10 |
|---------------------------|----------|

ab Klassenstufe 8

| | |
|-------------|----------|
| TARAS AUGEN | Seite 11 |
|-------------|----------|

ab Klassenstufe 9

| | |
|--|----------|
| ALL DAS SCHÖNE | Seite 11 |
| AUF DER SUCHE NACH DEM VERLORENEN BAGGER | Seite 11 |
| DIE JUGEND VON ORLEANS | Seite 12 |
| ICH FÜHL'S NICHT | Seite 12 |
| IM SPIEGELSAAL | Seite 12 |
| MARIA STUART | Seite 13 |
| NATHAN DER WEISE | Seite 13 |

ab Klassenstufe 10

| | |
|-----------------------------|----------|
| AMPHITRYON | Seite 13 |
| AREPA ALEMANIA | Seite 14 |
| BANDSCHEIBENVORFALL | Seite 14 |
| CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS | Seite 14 |
| DER BESUCH DER ALTEN DAME | Seite 15 |
| DER NAZI & DER FRISEUR | Seite 15 |

| | |
|------------------------------------|----------|
| DREI OSTDEUTSCHE FRAUEN BETRINKEN | |
| SICH UND GRÜNDEN DEN IDEALEN STAAT | Seite 15 |
| ENDSTATION SEHNSUCHT | Seite 15 |
| EIN MANN SEINER KLASSE | Seite 16 |
| EIN SOMMERNACHTSTRAUM | Seite 16 |
| FISCHER FRITZ | Seite 16 |
| HAMLET | Seite 16 |
| HAPPY END | Seite 17 |
| HOMO FABER / ROBO FABER | Seite 17 |
| JANE EYRE | Seite 17 |
| LIEFERN. | Seite 18 |
| LOVE, DEATH & SHADOWS | Seite 18 |
| MEPHISTO | Seite 18 |
| NEUER VERSUCH | Seite 19 |
| NORA | Seite 19 |
| NOVECENTO | Seite 19 |
| PARTS AND PIECES | Seite 20 |
| PIAF | Seite 20 |
| RIO! | Seite 20 |
| WOYZECK | Seite 21 |

ab Klassenstufe 11

| | |
|---------------------------|----------|
| AMADEUS | Seite 21 |
| AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG | Seite 21 |
| DER KEIM | Seite 22 |
| DER MEISTER UND MARGARITA | Seite 22 |

DER PROZESS

DER TALENTIERTE MR. RIPLEY

FEIERABEND FOREVER

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

GIRLS & BOYS

ICH MÖCHTE LIEBER NICHT

I SHOT A POPSTAR

KÖNIG FÜR EINE NACHT

KRITISCHER ZUSTAND

MYTHOS – HIER UND JETZT

PRIMA FACIE

SCHICHTWECHSEL

TOTO ODER VIELEN DANK FÜR DAS LEBEN

TRÄUME IN EUROPA

YOU CAME, YOU SAW – EIN NO ESCAPE ROOM

Seite 22

Seite 23

Seite 23

Seite 23

Seite 23

Seite 24

Seite 24

Seite 24

Seite 25

Seite 25

Seite 25

Seite 26

Seite 26

Seite 26

Seite 27

DAS WILL ICH SEHEN!

Planung für Schulklassen und Kurse leicht gemacht:
Geben Sie gewünschte Inszenierungen und Zeiträume
im Online-Formular **DAS WILL ICH SEHEN!** auf
unserer Homepage www.staatsschauspiel-dresden.de an.
Die Mitarbeiter*innen des Besucherservice informieren
Sie über entsprechende Spieltermine.

Wir freuen uns auf Sie!

Gruppen- und Schulreservierungen

Telefon 0351. 4913-567

E-Mail schultickets@staatsschauspiel-dresden.de

ALTERSEMPFEHLUNGEN

AB KLASSENSTUFE 2

DIE SCHNEEKÖNIGIN

von Hans Christian Andersen › Schauspielhaus

Die frostige Regentin entführt den kleinen Kay in die Spiegelsäle ihres Schlosses am Nordpol. Doch die mutige junge Gerda begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, um ihren Freund wiederzufinden.

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Hilfsbereitschaft, Einsamkeit, Hoffnung, Kunstmärchen / [Materialmappe](#)

RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem Roman von Astrid Lindgren › Schauspielhaus

Der Räuberwald steckt voller Gefahren. Den schlimmsten Schrecken erfährt Ronja jedoch durch ihren Vater Mattis, als sie sich mit dem Räuberjungen einer verfeindeten Räuberbande befreundet. Birk und Ronja kämpfen unbeirrt für ihre Freiheit, ihre Freundschaft und gegen den blinden Hass ihrer Väter.

Themen: Freundschaft, Fantasiewelt, Abenteuer, Loyalität, Versöhnung / [Materialmappe](#)

AB KLASSENSTUFE 6

EINMAL ZUKUNFT UND ZURÜCK

ein Klassenzimmerstück für Nachhaltigkeit und Mut zur Utopie › Klassenzimmer

Der Zeitreisende Ferk ist verwirrt. Eigentlich sollte er die klügsten Köpfe der Welt abholen. Aber er ist zu weit gereist, die zukünftigen Weltverbesser*innen gehen noch in die Schule und wissen gar nichts von ihrem Potenzial.

Themen: Nachhaltigkeit, Umweltinitiativen, Innovationen, Utopie

AB KLASSENSTUFE 8

TARAS AUGEN

nach dem Roman von Katharina Bendixen › Kleines Haus 1

Dystopie trifft auf Liebesgeschichte: Tara und Alún sind ein Paar, doch nach einem Streit versinkt die Welt um sie herum durch einen verheerenden Chemieunfall im Ausnahmezustand und trennt die beiden. Während Alún Taras Augen zeichnet und damit die Stadt beklebt, verliert diese ihr Augenlicht.

Themen: Dystopie, Liebe, Selbstzweifel, vergiftete Umgebung, Überwachungsstaat, Coming-of-Age / [Materialmappe](#)

AB KLASSENSTUFE 9

ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe › Kleines Haus 2

Mit sieben Jahren beginnt er eine Liste mit all den schönen Dingen im und am Leben. Es sind Vorschläge für seine suizidgefährdete Mutter und viel später auch für ihn.

Themen: Familie, Vorbelastung, Suizid, Depression, Lust am Leben, Erwachsenwerden

AUF DER SUCHE NACH DEM VERLORENEN BAGGER

von Leo Meier › Kleines Haus 1

Als der kleine Alfi seinen Bagger verschwinden lässt, um einen besseren zu bekommen, setzt er eine Ereigniskette von ungeahntem Ausmaß in Gang. Aus der kindlichen Trotzreaktion wird eine höchst unterhaltsame Gesellschaftspose.

Themen: Komödie, Sinnsuche, Verlust, Lebensfragen, Überforderung, Gegenwartsdramatik

DIE JUGEND VON ORLEANS 

eine Held*innenbeschwörung nach Schillers JUNGFRAU VON ORLEANS
von Felix Krakau **Uraufführung 04.09.2026** > Kleines Haus 1

Hundertjähriger Krieg, Frankreich gegen England, Kampf der europäischen Supermächte, im Zentrum der Schlacht: Johanna von Orléans, genannt Jeanne d'Arc – Nationaler Mythos und Heldinnenfigur. In Zeiten, in denen es allerorts brennt, stellen sich Dresdner Jugendliche anhand des Mythos' um Jeanne d'Arc die Fragen, wofür es sich zu kämpfen lohnt, wofür lieber nicht und ob man nicht manchmal am liebsten zuhause bleiben würde.

Themen: Schiller, Heldinnenfigur, Krieg, Mythos vs. Geschichte, Handeln und Konsequenzen / Fortbildung, Materialmappe, Probenklasse

ICH FÜHL'S NICHT

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist > Kleines Haus 1

Verliebt, verlobt, verheiratet – diese Idee der Liebe steht heute Kopf. Von Sokrates über Kierkegaard bis zu Beyoncé und Leonardo DiCaprios austauschbaren Bikini-Model-Freundinnen: Fühlen wir die Liebe oder nicht?

Themen: Liebeskonzepte von der Antike bis heute, Liebe und Social Media, Liebe inner- und außerhalb des gesellschaftlichen Rahmens / Materialmappe

IM SPIEGELSAAL

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist > Kleines Haus 1

Was haben Märchenprinzessinnen, Marilyn Monroe, die Kaiserin Sissi und Kylie Jenner gemeinsam? Sie sind schön und wollen es unbedingt bleiben! Denn wer schön ist, der hat's gut – oder?

Themen: Schönheitsideale damals bis heute, Suche nach Liebe und Anerkennung, Soziale Medien, Inszenierung von Weiblichkeit

MARIA STUART 

Eine Frage der Macht
mit Dresdner Jugendlichen frei nach Friedrich Schiller
in einer Fassung von Katharina Bill > Kleines Haus 1

Jugendliche interpretieren Schillers Drama neu und erforschen, wie Frauen und Macht im Patriarchat zusammenpassen.

Themen: Machtpositionen, gesellschaftliche Strukturen, Friedrich Schiller, Definition Weiblichkeit, klassisches Drama, moderne Bearbeitung / Materialmappe

NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing > Schauspielhaus

Gewalt, mal religiös, mal machtpolitisch motiviert, herrscht überall in Jerusalem in den Zeiten der christlichen Kreuzzüge. Lessings berühmtes Ideendrama über Toleranz und Aufklärung wird in der theatralen Versuchsanordnung mit den Herausforderungen der Gegenwart konfrontiert.

Themen: Ringparabel, religiöse Toleranz, Vertrauen, Dramatik der Aufklärung, Gotthold Ephraim Lessing / Materialmappe

AB KLASSENSTUFE 10**AMPHITRYON**

Komödie von Molière **Premiere 29.05.2027** > Innenhof Japanisches Palais

in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Liebes- und Identitätsverwirrungen zwischen Griech*innen und ihren eigenen Göttern stehen bei Molières turbulenter Komödie von 1668 im Mittelpunkt, die unter der Regie von Nicolai Sykosch im Innenhof des Japanischen Palais' zur Aufführung gebracht wird.

Themen: Komödie, Verwechslung, Liebespiel, Identitätssuche

AREPA ALEMANIA 

ein venezolanisches Wintermärchen
nach Motiven von Heinrich Heine von Katja Heiser

Uraufführung 10.10.2026 > Kleines Haus 3

Im Versepos DEUTSCHLAND. EIN WINTERMÄRCHEN schildert Heinrich Heine seine Rückkehr aus dem Exil – geprägt von Sehnsucht, Entfremdung, Zerrissenheit und Wut auf die politischen Umstände. Mit ähnlichen und noch ganz anderen Herausforderungen sehen sich heute viele Venezolaner*innen konfrontiert, wenn sie nach Deutschland immigrieren müssen. Die Regisseurin Katja Heiser verhandelt den klassischen Stoff zusammen mit venezolanischen Bürger*innen neu.

Themen: Migration, deutsche Bürokratie, Heimweh, Sehnsucht, Flucht, moderne Bearbeitung und Neuinterpretation, politische Satire

BANDSCHEIBENVORFALL

von Ingrid Lausund > Schauspielhaus

Zwischen exzessiv genutzter Kaffeemaschine und Raucherkabuff steigen hier fünf Angestellte in den Ring, um die bestmögliche Performance beim Vorgesetzten zu liefern.

Themen: Ellenbogengesellschaft, Karriereleiter, Opportunismus, Komödie

CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS

nach Voltaire mit Texten von Sören Voima > Schauspielhaus

Voltaires naiver Candide kommt 1990 aus Radebeul nach Amerika und wird schnell vom Glück verlassen. Doch der tragisch-komische Held macht das Beste daraus.

*Themen: Krisen, Ausbeutung, Korruption, Krisen, Aktivismus, Perspektiven, Lösungsansätze, Voltaire, moderne Überschreibung, Expert*innen des Alltags*

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt > Schauspielhaus

Showdown in Güllen! Wer tötet Alfred III? Wäre doch zum Wohle aller – oder?

Themen: Korruptierbarkeit der Gesellschaft, Macht, Friedrich Dürrenmatt, Politik und Gesellschaft im 20. Jahrhundert, Kapital und Moral, das Paradoxe und die Grotteske / Materialmappe

DER NAZI & DER FRISEUR

von Edgar Hilsenrath > Kleines Haus 3

Itzig Finkelstein und Max Schulz verbindet eine enge Freundschaft, bis Itzig ins Konzentrationslager deportiert wird und Max ihn dort in Uniform ermordet. Doch Itzig lebt weiter, weil der Massenmörder Schulz seine Identität annimmt und sich um die Gründung Israels verdient macht.

Themen: Holocaust, Nationalsozialismus, Opportunismus, Gründung Israels

DREI OSTDEUTSCHE FRAUEN BETRINKEN SICH UND GRÜNDEN DEN IDEALEN STAAT

von Annett Gröschner, Peggy Mädler, Wenke Seemann > Kleines Haus 1

Drei Freundinnen reden sich nächtelang durch ihre Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Ob Klischee von der „Ostfrau“, Völkerfreundschaft, Mauerfall oder idealer Staat: frei nach dem Motto „Immer radikal, niemals konsequent!“

Themen: ostdeutsche Identitäten, ostdeutsche Sozialisierung, deutsche Teilungs- und Wiedervereinigungserzählung aus weiblicher, ostdeutscher Perspektive

ENDSTATION SEHNSUCHT

von Tennessee Williams

Als sich der Reichtum der Familie in Luft auflöst, verlieren die Schwestern Stella und Blanche den Halt. Stella flüchtet sich in eine finanziell schlecht gestellte Beziehung. Blanche verliert sich in einem Netz aus Lügen.

Themen: sozialer Abstieg, amerikanischer Traum, Selbstbetrug, Klassismus

EIN MANN SEINER KLASSE (in Planung)

nach dem autobiografischen Roman von Christian Baron

Premiere 03.04.2027 > Kleines Haus 3

Der zehnjährige Christian lebt in ärmlichen Verhältnissen in Kaiserslautern. Die Armut ist für ihn und seinen Bruder alltäglich, auch die familiäre Gewalt. Christian erhält eine Empfehlung für das Gymnasium, doch sein Vater ist strikt dagegen. Die Mutter macht sich für die Chance stark. Als sie ernsthaft erkrankt, bekommt Christian von seiner couragierten Tante Unterstützung. Endlich beginnt, sich etwas zu verändern.

Themen: Armut, Ausgrenzung, soziale Ungleichheit, Leben am unteren Rand der Gesellschaft

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare > Schauspielhaus

Geisterstunde im Zauberwald, und die Liebe wird blind. Anstrengende Tage für alle Liebenden, aber unterhaltsame Abende für den Elfen Puck sowie das Publikum.

Themen: Komödie, Lustspiel, lyrische Sprache, Schwierigkeiten der Liebe, Welt der Mythen vs. Welt der Moderne, Magie, Eifersucht, Träume

FISCHER FRITZ

Sprechtheater von Raphaela Bardutzky > Kleines Haus 3

Nach einem Schlaganfall kann Fritz nicht mehr fischen und kaum sprechen. Seine polnische Pflegekraft findet ebenfalls keine Worte, und so machen sie sich gemeinsam auf die Suche.

Themen: Pflege- und Care-Arbeit, Betroffene und Angehörige, Generationskonflikte, Humor, Verständigung, Gegenwartsdramatik

HAMLET

von William Shakespeare **Wiederaufnahme 21.11.2026** > Schauspielhaus

Es ist etwas faul im Staate Dänemark, und Hamlet sieht nicht nur Gespenster, sondern vermutet auch hinter jeder Burgecke ein Übel. Hamlets Welt ist aus den Fugen, und jeder Schritt führt ihn näher Richtung Abgrund.

Themen: Leben, Tod, moralisches Handeln, Notwendigkeit und Not, Krisenmodus, Shakespeare-Konzert / Materialmappe

HAPPY END

Komödie mit Musik

Musik und Songtexte von Kurt Weill und Bertolt Brecht

Buch von Elisabeth Hauptmann **Premiere 10.04.2027** > Schauspielhaus

Die Fortsetzung der DREIGROSCHENOPER. Im Chicago der 1920er Jahre bekämpfen sich zwei rivalisierende Gangsterbanden. Doch in die brutale Welt bricht sich die Liebe ihre Bahn. Der Gangsterboss verliebt sich in Lilian Holiday, Leutnant der Heilsarmee. Kann es für diese Liaison ein Happy End geben?

Themen: musikalische Komödie, episches Theater, Macht, Klassenkampf, Kriminalität, Glaube an das Gute

HOMO FABER / ROBO FABER

nach dem Roman von Max Frisch und unter Verwendung von Künstlicher Intelligenz von Marcel Kohler > Kleines Haus 1

Walter Faber glaubt vor allem an eines: Berechenbarkeit und Technik. Regisseur Marcel Kohler interpretiert Frischs Meisterwerk für das Zeitalter von KI und Hightech neu.

Themen: der moderne Mensch, Fortschrittsgläubigkeit, Technokratie, Inzest, Verantwortung, Verkümmern der Kommunikation, künstliche Intelligenz, Max Frisch, postmoderner Roman

JANE EYRE

nach dem Roman von Charlotte Brontë

Premiere 12.12.2026 > Kleines Haus 1

Charlotte Brontës 1847 erschienener Roman JANE EYRE gilt noch heute als literarischer und feministischer Meilenstein. Die Regisseurin Lily Sykes inszeniert Brontës einfühlsame und psychologisch visionäre Emanzipationsgeschichte für die Gegenwart.

Themen: Feminismus, Emanzipation, patriarchale Unterdrückung, englische Literatur, Psychologie / Premierenkasse

Für diese Inszenierung bieten wir in Kooperation mit der Volkshochschule Dresden (VHS) den Kurs ZU BESUCH IM STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN an. Beginn: 23.11.2026. Weitere Informationen auf Websites und im Print-Katalog der VHS.

LIEFERN. 

eine Recherche auf Bestellung von Linda Glanz

Uraufführung 13.03.2027 > Kleines Haus 3

Lieferdienste werden oft kritisiert. Sie stehen für Ausbeutung, Konsumwahn, Bequemlichkeit und die Vernachlässigung des Einzelhandels. Gleichzeitig ist das Bestellen für viele Lebenslagen eine große Erleichterung – und ganz ehrlich, wer verfolgt nicht mit Freude, wie sich das DHL-Auto Stopp für Stopp der eigenen Haustür nähert? In dieser Inszenierung geht die Bürger:Bühne der Bestellkultur auf den Grund.

Themen: Bestellkultur, Mitarbeitende des Versandhandels, Gegenwart und Zukunft der Lieferdienstleistungen

LOVE, DEATH & SHADOWS

William Shakespeares Sonette Premiere 05.09.2026 > Schauspielhaus

Shakespeares Sonette faszinieren bis heute durch ihre Aktualität und sinnliche Kraft und verhandeln Themen: wie Begehren, Vergänglichkeit sowie gesellschaftliche Umbrüche. Christian Friedel widmet sich Shakespeares dichterischen Meisterwerken in einer genreübergreifenden Inszenierung am Staatsschauspiel Dresden, gemeinsam mit Ensemble, Musikern von Woods of Birnam und Tänzer*innen des Semperoper Balletts und der Palucca Schule Dresden.

Themen: Poesie, Liebe, Verlust, Begehren, Unsterblichkeit durch Dichtung, Tanz, Musik, Elisabethanisches Theater / Fortbildung, Materialmappe, Probenklasse

MEPHISTO

nach dem Roman von Klaus Mann > Schauspielhaus

Ein Schauspieler muss sich während des aufkommenden Nationalsozialismus zwischen Karriere und Moral entscheiden. Kann er sein Gesicht wahren?

Themen: Gesellschaft im Nationalsozialismus, Opportunismus, künstlerisches Selbstverständnis und moralischer Verfall, Selbstsucht, Exilliteratur / Materialmappe

NEUER VERSUCH

von Clément und Guillaume Papachristou

Uraufführung 26.09.2026 > Kleines Haus 1

Mit NEUER VERSUCH werden die Zwillingbrüder Papachristou, Gewinner des Preises der Festivaljury und der Jugendjury des europäischen Festivals für junge Regie Fast Forward 2024, am Staatsschauspiel Dresden ein neues Stück erarbeiten, gemeinsam mit zwei Ensemblemitgliedern des Staatsschauspiels Dresden und zwei Gastkünstler*innen mit Behinderung. Guillaume lebt seit seiner Geburt mit den Folgen einer Hirnschädigung. Die französischen Theatermacher verstehen das Theater als eine Kunst der Kontaktaufnahme.

Themen: Sprache, Körperlichkeit, inklusive Gesellschaft, Barrieren & Barrierefreiheit, Begegnung

NORA

von Henrik Ibsen > Schauspielhaus

Um das Leben ihres Mannes Torvald zu retten, fälscht Nora eine Unterschrift für einen Kredit. Als alles auffliegt, muss Nora entscheiden, ob sie als Schuldnerin dieser Familie oder als Gestalterin ihres eigenen Lebens weiterleben will.

Themen: Emanzipation und Geschlechterrollen, soziale Zwänge und Moral, Lebenslügen, klassisches analytisches Drama, Schlüsselwerk des Naturalismus

NOVECENTO

von Alessandro Baricco Premiere 23.04.2027 > Kleines Haus 3

Anfang des 20. Jahrhunderts wird auf dem Ozeandampfer Virginian ein Findelkind entdeckt. Der Maschinist nimmt sich des kleinen Jungen an und nennt ihn Novecento. Das Kind entwickelt sich nach und nach zu einem Klaviertalent und begeistert auf den Rundreisen die Passagiere der Virginian auf sämtlichen Meeren. Doch eines tut der Virtuose dabei nie: sein Zuhause, das Passagierschiff, verlassen. Als der Dampfer Jahre später verschrottet zu werden droht, muss sich Novecento jedoch entscheiden.

Themen: Jazz, Freundschaft, Isolation, Selbstbestimmung, Musik als Zugang zur Welt

PARTS AND PIECES

von Kinsun Chan › Kleines Haus 1

Choreografie und Ausstattung hauchen bereits vorhandenen Kulissen und Kostümen neues Leben ein und verleihen den „alten“ Objekten neuen Wert. Chans Choreografie ermutigt dazu, eigene Schwächen zu akzeptieren und in der Unvollkommenheit des Individuums dessen Einzigartigkeit zu begreifen.

Themen: *Perspektiven von Schönheit, Unvollkommenheit, Vergänglichkeit, Tanztheater, Semperoper Ballett*

PIAF

von Laura Linnenbaum und Ensemble › Schauspielhaus

Am Ende ihres Lebens bereut Édith Piaf nichts und hat doch alle Höhen und Tiefen mitgenommen. Auf den Bühnen der Welt verarbeitet sie ihren Schmerz in unsterblichen Chansons.

Themen: *Frankreich der 40er bis 60er Jahre, Chanson, Biopic, Suchtverhalten, Musik und Politik*

RIO!

ein Reiser-Abend von Laura Linnenbaum und Wolfgang Michalek

Premiere 06.03.2027 › Schauspielhaus

Er war Stimme des Widerstands, Untergrunddichter und eine der wichtigsten Figuren der politischen Rockmusik in Deutschland: Rio Reiser. Seine Lieder hatten gesellschaftliche Sprengkraft und begleiteten das Aufbegehren einer ganzen Generation. Mit seiner Kultband Ton Steine Scherben wurde er in den 70er und 80er Jahren zum musikalischen Wegbegleiter der linksalternativen Szene und zum gewaltfreien Gegenpol der Roten Armee Fraktion.

Laura Linnenbaum spürt mit ihrer neuen Inszenierung am Staatsschauspiel Dresden den leidenschaftlichen Songs und dem kurzen, wilden Leben der poetischen Rocklegende nach.

Themen: *Politik und Gesellschaft, soziale Gerechtigkeit und Arbeitswelt, Antikapitalismus, Klassenkampf, deutsche Popikone, Poesie / Premierenklasse*

Für diese Inszenierung bieten wir in Kooperation mit der Volkshochschule Dresden (VHS) den Kurs ZU BESUCH IM STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN an. Beginn: 15.02.2027.

Weitere Informationen auf Websites und im Print-Katalog der VHS.

WOYZECK

von Georg Büchner › Kleines Haus 1

Mit Woyzeck und Marie erscheinen erstmals die sozial Benachteiligten als tragische Protagonist*innen im modernen deutschen Drama. Büchner hatte Kriminalfälle seiner Zeit studiert und fragte mit seinem WOYZECK, wie frei Menschen überhaupt entscheiden können.

Themen: *soziale Ungleichheit, Ständegesellschaft, Moral, Tugend als Privileg, Femizid / Materialmappe*

AB KLASSENSTUFE 11**AMADEUS**

von Peter Shaffer **Premiere 17.10.2026** › Schauspielhaus

Schauplatz (und Tatort) der Geschichte ist die höfische Gesellschaft im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Der kaiserliche Hofkomponist Antonio Salieri gilt als unangefochtene Autorität musikalischer Vollendung. In diese feste Ordnung schlägt wie ein Komet das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart ein und sprengt nicht nur die Grenzen musikalischer Maßstäbe, sondern auch soziale Normen.

Themen: *Künstlerportrait, Kriminalfall, Rivalität, Musik, Kunst und Künstlichkeit, Genie und Wahnsinn*

AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG

von Elfriede Jelinek **Premiere 05.03.2027** › Kleines Haus 1

Die Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek setzt sich mit AM KÖNIGSWEG (2017) und ENDSIEG (2024) mit der (Wieder-)Wahl Donald Trumps zum Präsidenten auseinander. Sie rechnet darin mit diesem US-amerikanischen „König“ ab, zugleich aber auch mit sich und hilflos dreinblickenden Kulturschaffenden weltweit. Jelinek formt einen misslingenden gesellschaftlichen Dialog nach, in dem kein Austausch zustande kommt, weil sich doch nur jede*r selbst zuhört.

Themen: *Populismus, Trump, Amerika der Gegenwart, Handlungsmacht von Kunst, Gelingenbedingungen gesellschaftlicher Kommunikation / Fortbildung, Premierenklasse*

DER KEIM

nach dem Roman von Tarjei Vesaas **Premiere 30.01.2027** > Schauspielhaus

Ein Fremder kommt auf eine kleine Insel. Er sucht Ruhe, aber er ist auch getrieben und trägt Gewalt in sich. Er tötet das junge Mädchen Inga, Tochter des Bauern Li. Dessen Sohn Rolv führt die Dorfgemeinschaft zur Jagd auf den Mörder, und sie töten den Fremden. Doch die Schuld an der Tat lässt sie nicht los.
Themen: Schuld und kollektive Verantwortung, Entgrenzung und Gewalt, Zerbrechlichkeit von Ordnung, Okkupation Norwegens in den 1940er Jahren

DER MEISTER UND MARGARITA

nach dem Roman von Michail Bulgakow

Premiere 14.11.2026 > Schauspielhaus

In einer Großstadt passiert Ungeheuerliches: Einem Literaturkritiker wird durch eine Straßenbahn der Kopf vom Rumpf getrennt, im Varieté fällt ein Geldregen, der sich später in nichts auflöst, auf das Publikum. Menschen verschwinden und tauchen in Sekundenschnelle in weit entlegenen Städten auf. In Bulgakows Moskau der 1930er Jahre ist buchstäblich der Teufel los. Der lange verfeimte Autor schildert in seinem vom magischen Realismus geprägten Roman den Konflikt zwischen einer sich der Macht anpassenden Gesellschaft und der Selbstbehauptung Einzelner.
Themen: Freiheit der Kunst, Feigheit vs. Mut, Satire auf den Stalinismus, sowjetische Gesellschaft in den 1930er Jahren, Bezug zu Goethes FAUST / Premierenklasse

DER PROZESS

nach Franz Kafka **Premiere 06.02.2027** > Kleines Haus 1

Franz Kafkas Roman DER PROZESS begründete den Weltruhm des Autors. Kafka beschreibt darin den Kampf des Einzelnen gegen ein unentwirrbares Rechtssystem und die Ohnmacht des Menschen in einer bürokratisch geprägten Welt.

In der Regie von Philipp Lux interpretieren Studierende des Schauspielstudios der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig am Staatsschauspiel Dresden dieses bedeutende Werk, das bis heute Leser*innen und Publikum gleichermaßen fasziniert.

Themen: Bürokratie, Rechtssystem, Schuld, Entfremdung, Isolation, Kafka, Weltliteratur / Materialmappe, Fortbildung, Probenklasse

DER TALENTIERTE MR. RIPLEY

nach dem Roman von Patricia Highsmith > Schauspielhaus

Ein Hochstapler entdeckt neue Dimensionen seiner Identität und navigiert zwischen Liebe, Lüge und Verbrechen.

Themen: menschliche Abgründe, Lebenslügen, Homosexualität, Besessenheit, Identität

FEIERABEND FOREVER **B-B**

von Christiane Lehmann > Kleines Haus 3

Auf den Spuren des widerspenstigen Geistes von Feiernkultur als Gegenentwurf zur Leistungskultur.

Themen: Feiernkultur, politische Systeme, Gesundheit, Leistungsgesellschaft, Grimms Märchen DIE ZERTANZTEN SCHUHE

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

von Jean-Paul Sartre > Kleines Haus 3

Die Hölle ist hier anders als gedacht, und dennoch erfüllt sie ihren Zweck.

Themen: Sartres Situationstheater, Existenzialismus, Schuld, Gerechtigkeit, Eifersucht, Kammerspiel

GIRLS & BOYS

von Dennis Kelly > Kleines Haus 3

Die Frau macht Karriere und ihr Mann das Gegenteil. Er lässt seine Frustration an der Familie aus, bis die Katastrophe unausweichlich ist.

Themen: gewalttätige Beziehungen, patriarchale Gesellschaftsstrukturen, weibliche Perspektive, Rollenbilder

ICH MÖCHE LIEBER NICHT

nach der Erzählung **BARTLEBY, DER SCHREIBER** von Herman Melville

Premiere 13.11.2026 › Kleines Haus 1

Der eigentlich so disziplinierte Büroangestellte Bartleby sagt eines Tages: „Ich möchte lieber nicht.“ Die zunächst höflich formulierte Arbeitsverweigerung wird schnell zum Prinzip. Er trifft die Entscheidung, sich dem Leistungsdruck der Arbeitswelt zu entziehen.

Regisseurin Katrin Plötner adaptiert Herman Melvilles Erzählung von 1853 für die Bühne: poetisch, witzig und zugleich verstörend modern.

Themen: Leistungsdruck, Arbeitswelt, Grenzen setzen, Nein-Sagen

I SHOT A POP STAR

oder wie ich versuchte, das Manifest der Gesellschaft zur Vernichtung der Männer umzusetzen

nach Valerie Solanas Premiere 06.09.2026 › Kleines Haus 3

Die amerikanische Künstlerin Valerie Solanas bekam früh in ihrem Leben die brutale Härte einer frauenverachtenden Gesellschaft zu spüren. In ihrem sogenannten S.C.U.M.-Manifest von 1967 fordert sie Frauen auf, das Geldsystem abzuschaffen, Regierungen zu stürzen und das männliche Geschlecht zu eliminieren. Mit ihrem Attentat auf Andy Warhol setzte sie nicht nur die eigenen Forderungen um, sondern sich gegen weitere Ungerechtigkeit zur Wehr.

Themen: Sexualisierte Gewalt, Unterdrückung, Emanzipation durch Kunst, Widerstand, Rechtfertigung von Gewalt

KÖNIG FÜR EINE NACHT

nach **AUFZEICHNUNGEN EINES WAHNSINNIGEN** von Nikolai Gogol

Premiere 28.11.2026 › Kleines Haus 3

Ein Angestellter aus der Mittelschicht berichtet in einem Tagebuch über sein alltägliches Leben: Frustrationen auf der Arbeit, enttäuschte Liebe und den Wunsch, Anerkennung zu erfahren. Nach und nach schleicht sich in diese Erzählung wachsender Wahnsinn ein: Der Protagonist beginnt zu glauben, er sei der König von Spanien, und ist zunehmend berauscht von der eigenen Macht und Würde.

Themen: Populismus und seine Funktionsweisen, Machtfantasien, Wahnsinn als neue Normalität

KRITISCHER ZUSTAND 

ein Gesundheitscheck mit Dresdner Klinikmitarbeiter*innen von Jonas Egloff und Emily Magorrian › Kleines Haus 3

In **KRITISCHER ZUSTAND** stehen elf Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Abteilungen von Dresdner Kliniken auf der Bühne. Sie erzählen von den Höhen und Tiefen ihres Berufs, von Routinen und Ausnahmezuständen, von Erschöpfung, Idealismus, Fehlern und Zusammenhalt. Ein Abend über das System Krankenhaus – und vor allem über diejenigen, die es am Laufen halten. The show must go on!

Themen: Gesundheitssystem, Krankenhausalltag, Expert*innen des Alltags

MYTHOS – HIER UND JETZT

eine musikalische Zeitreise

Koproduktion der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, der Hochschule für Bildende Künste Dresden und dem Staatsschauspiel Dresden

Premiere 02.04.2027 › Kleines Haus 1

Gerade in Mythen und deren musikalischer Bearbeitung werden die Fragen und der Zustand einer Zeit offenbar. An Orpheus, Arianna, Zeus und dem Minotaurus erschöpfen sich Künstler*innen und Kunstwerke. Die Jahresproduktion der Opernklasse wird sich auf eine musikalische Zeitreise begeben, auf der sie den Mythen durch die Jahrhunderte ihrer Darstellungsgeschichte folgt.

Themen: Musiktheater, Barock bis Moderne, Rollenbilder, Vorbildwirkungen, literarische und musikalische Bearbeitungen

PRIMA FACIE

von Suzie Miller › Kleines Haus 1

Die ehrgeizige junge Anwältin Tessa findet sich nach der Erfahrung sexueller Gewalt plötzlich auf der anderen Seite des Gerichtssaals wieder. Auf einen Schlag verlieren ihre bisherigen Überzeugungen und Arbeitspraktiken an Sinnhaftigkeit.

Themen: Rechtssystem, Im-Zweifel-für-den-Angeklagten-Prinzip, weibliche Erfahrung sexualisierter Gewalt, Folgeschäden, Gegenwartsdramatik

SCHICHTWECHSEL 

eine Leistungsanalyse mit Großmüttern und deren Enkelinnen
von Christiane Lehmann **Uraufführung 16.01.2027 > Kleines Haus 3**

In der Inszenierung SCHICHTWECHSEL begegnen sich Großmütter und deren Enkelinnen zum direkten Schlagabtausch. Während es früher hieß: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“, heißt es heute: „Die Arbeit muss mir Vergnügen bereiten.“ Zwischen Kittelschürze und Coworking-Space liegen Welten – und doch sitzen wir an einem Tisch.

Themen: Erwerbsarbeit früher und heute, Rolle der Frau in der DDR, Familienstrukturen, Generation Z im Osten, Bedeutung der Lohnarbeit, Frage der Gleichstellung

TOTO ODER VIELEN DANK FÜR DAS LEBEN

von Sibylle Berg > Kleines Haus 3

DDR, 1966. Ein Kind kommt auf die Welt, doch es wird nicht gewollt. Obwohl Toto kaum Liebe erfährt, liebt Toto die Menschen, egal, wie viel Ablehnung und Verrat ihm entgegenschlägt. Selbst auf dem Bauernhof der alkoholsüchtigen Adoptiveltern wächst seine Liebe. Umgeben von Rindern, entdeckt Toto dann eine weitere Ressource: die eigene Stimme. Sie trägt Toto vom Bauernhof der ostdeutschen Provinz bis über die Grenze nach Hamburg in ein neues Leben.

*Themen: Antiheld*innengeschichte, Freigeist, Geschlechtsidentität, Freiheit, DDR, Selbstverwirklichung*

TRÄUME IN EUROPA

von Wolfram Lotz > Schauspielhaus

Träume sind radikal subjektiv, und sie entwickeln eine eigene, unvorhersehbare Dynamik. Der Autor Wolfram Lotz hat in europäischen Internetforen individuelle Traumbeschreibungen gesammelt, sie bearbeitet und zu einem Gesamttext verdichtet. Damit entstand nicht nur eine besondere Form der Literatur, sondern auch ein Abbild des Weltempfindens in Europa. Regisseur Sebastian Hartmann erschuf aus diesen Traumlandschaften ein neues Theaterstück.

Themen: Traumwelten, künstlerische Überschreibung authentischer Texte, Entgrenzung, Traumdeutung

YOU CAME, YOU SAW – EIN NO ESCAPE ROOM

von Ayşe Güvendiren > Kleines Haus 1

Ausgehend von Recherchen und Interviews mit Betroffenen und Opfern rechter Gewalt untersucht die Regisseurin Ayşe Güvendiren, wie staatliche Behörden und Instanzen bei der Ermittlung gegen rassistisch motivierte Verbrechen versagen. Sie errichtet einen ‚No Escape Room‘ rechter und rassistischer Gewalt mit der Lebensrealität der Betroffenen, aus dem es kein Entrinnen gibt.

Themen: Formen des Erinnerns, Foren für Opfer rechter und rassistischer Gewalt, institutioneller Rassismus

SCHULTICKETS

PREISE

Schulklassen und Kurse zahlen pro Schüler*in 8,00 € (ab 10 Personen) für Repertoirevorstellungen; für Vorstellungen im Japanischen Palais, für HAMLET und für LOVE, DEATH & SHADOWS 10,00 € pro Schüler*in. Ab einer Gruppenstärke von 15 Schüler*innen erhält eine begleitende Lehrperson eine Freikarte, die zweite Begleitperson zahlt den Schüler*innenkartenpreis. Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Verkaufspreis, außer bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen. Studierende im 1. Semester zahlen 5,00 €. Bitte entsprechende Nachweise vorlegen.

GRUPPEN- UND SCHULRESERVIERUNGEN

Für die Bearbeitung Ihrer Reservierung benötigen wir zwingend folgende Angaben: Einrichtung (Adresse, Mailadresse, Rufnummer, Kontaktperson) sowie die vollständigen Angaben zur Vorstellung (Titel/ Datum/ Uhrzeit/ Anzahl der Schüler*innen/ Anzahl der Begleitpersonen).

E-Mail schultickets@staatsschauspiel-dresden.de

Telefon 0351.4913-567

Post Staatsschauspiel Dresden, Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden
Das in der Reservierungsbestätigung angegebene Zahlungsziel ist verbindlich.
Nach Ablauf der Frist erlischt die Reservierung automatisch.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Bei Reservierung kann eine Zahlung per Überweisung vereinbart werden. Bei Barzahlung nehmen unsere Kolleg*innen an der Kasse nur Münzen im Umfang bis 50 Stück entgegen.

ABHOLUNG DER KARTEN

Karten ab 50 Stück müssen grundsätzlich an der Vorverkaufskasse im Schauspielhaus an der Infotheke „Abo und Service“ abgeholt werden. Die Abholung an der Abendkasse ist leider nicht möglich.



FÜR SCHULKLASSEN UND KURSE

Alle unsere Angebote sind in Verbindung mit einem Theaterbesuch kostenfrei und können in der Schule oder im Theater stattfinden.

VERMITTLUNG

AUFSCHLAG? VORBEREITUNG!

Bevor Schulklassen oder Kurse eine Vorstellung besuchen, ermöglichen wir Denk- und Spielräume, in denen wir mit den Schüler*innen Themen des Stückes aufgreifen und Zugänge zu theaterspezifischen Techniken und Gestaltungsmitteln der Inszenierung schaffen.

Angebot für alle Schularten. Dauer: max. 90 min.

RÜCKSPIEL? NACHBEREITUNG!

Nach dem Theaterbesuch stehen die individuellen Eindrücke des Publikums im Mittelpunkt. Mit geeigneten Feedback-Methoden bringen wir die Schüler*innen ins Gespräch und in den kreativen Austausch.

Angebot für alle Schularten. Dauer: max. 90 min.

PREMIEREN? KLASSE!

Wir laden interessierte Klassen oder Kurse ein, den Prozess der Entstehung einer Inszenierung zu begleiten. Premierenklassen besuchen eine Probe, die sie mit Dramaturg*innen und Theaterpädagog*innen auswerten. Höhepunkt des Formats ist der Besuch der Premiere. Für diese Inszenierungen bieten wir das Format an: JUGEND VON ORLEANS (S. 12), LOVE, DEATH & SHADOWS (S. 18), JANE EYRE (S. 17), DER PROZESS (S. 22), RIO! (S. 20), LIEFERN (S. 18).

THEATERFÜHRUNGEN

FÜR KITA UND GRUNDSCHULE

Im Theater ist was los! Die Theaterraupe war wieder unterwegs und hat sich durch Textbücher gefressen, Bilder in der Galerie durcheinandergebracht und die Kulissen verschoben. Aber was sind überhaupt Kulissen, wie kommen die Schauspieler*innen zu ihren Kostümen, und warum hat die große Bühne einen eigenen Turm? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen wir in der Theaterführung auf den Grund. Auf den Spuren der Theaterraupe erforschen wir das Theater vom Keller bis zum Dach.

Kosten: 2,00 Euro pro Person / Termine: wochentags 8.30 Uhr oder 14.30 Uhr

Dauer: 90 bis 120 min.

FÜR SCHULGRUPPEN UND KURSE

Wir führen hinter die Kulissen des Schauspielhauses, stellen das Gebäude, seine Geschichte, die architektonischen und technischen Besonderheiten sowie Theaterberufe und Arbeitsabläufe in einem Repertoiretheater vor und öffnen Türen, die für das Publikum normalerweise verschlossen bleiben.

Kosten: 2,00 Euro pro Person / Termine: wochentags 8.30 Uhr oder 14.30 Uhr

Dauer: 90 bis 120 min.

WORKSHOPS

THEATER SPIELEN

Es gibt viele Orte, an denen Theater gespielt wird, zum Beispiel in der Schule oder im Kindergarten. Der Workshop vermittelt in einfachen Übungen, die für Theaterspielen wichtig sind und die man gut einsetzen kann.

Inhalte: Stimm- und Sprachtraining, Impro-Theater, Rollenarbeit

Dauer: 90 min. | Klassenstufe: 2 bis 13

BEWEGUNGSPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

Bewegungen sind essenzieller Bestandteil, um Rollen und Handlungen erfahrbar zu machen. Dieses Workshopangebot gibt Impulse für eine aktive Unterrichtsgestaltung. Auf Grundlage von Bewegungsspielen sowie Präsenzübungen regt es zum gemeinsamen (Theater-)Spielen und aktiven Miteinander in Schul- und Projektgruppen an.

Inhalte: Bewegungsspiele für den Unterricht, Gruppenspiele, Gruppendynamik, Präsenz

Dauer: 90 min. | Klassenstufe: 2 bis 13

THEATERBERUFE VON A BIS Z

In einem Theaterbetrieb arbeiten viele Menschen in den unterschiedlichsten Berufen, und einige davon bilden die Sächsischen Staatstheater auch selbst aus. Neben Gewerken wie Beleuchtung, Maßschneiderei und Requisite, die dem Publikum während einer Vorstellung sofort ins Auge fallen, informieren wir in diesem Workshop über Berufsgruppen, die man als Zuschauer*in selten in Aktion erlebt: Schlosser*in, Tischler*in, Schuhmacher*in und viele mehr.

*Inhalte: Berufsorientierung, Abläufe am Theater | Dauer: 90 bis 120 min. |
Klassenstufe: 8 bis 13*

SPRECHEN AUF DER BÜHNE

Auch Sprechen will gelernt sein. Egal, ob Vortrag, Prüfung oder Festtagsrede – den Menschen, die gut sprechen können, hört man gerne zu. Die Mittel des Theaters sind dabei hilfreich und trainieren Auftrittskompetenz, Präsenz und freie Rede.

*Inhalte: Stimm- und Sprechtraining, Bewerbungstraining | Dauer: 90 min. |
Klassenstufe: 8 bis 13*

ICH BIN EINE PERFORMANCE

Performance fördert die körperliche und emotionale Selbstbestimmung, unterstützt die eigenständige Themenfindung und weckt Lust, sich mit anderen in Beziehung zu setzen. Der Workshop beleuchtet die Anfänge des performativen Theaters und leitet die Teilnehmenden zur eigenen Performance an.

*Inhalte: Selbstdarstellung, selbstbestimmtes Handeln, Performancekunst
Dauer: 90 bis 120 min. | Klassenstufe: 9 bis 13*

WIE WIR KOMMUNIZIEREN

Dieser Workshop widmet sich verbalen und nonverbalen Kommunikationsformen zum grundlegenden Verstehen und Verstandenwerden.

*Inhalte: verbale und nonverbale Kommunikationsformen, 4-Ohren-Prinzip,
Gewaltfreie Kommunikation | Dauer: 90 bis 120 min. | Klassenstufe: 8 bis 13*

TEXTE SCHREIBEN

Der Angst vor der leeren Seite begegnet der Workshop mit Schreib- und Erzählübungen, welche die detaillierte Wahrnehmung, Spontanität sowie Gruppenarbeit fördern. So entstehen Texte aus dem Nichts, die fast bühnenreif sind.

Inhalte: Kreatives Schreiben | Dauer: 120 min. | Klassenstufe: 8 bis 13

THEATERKONZEPTE SPIELEND VERSTEHEN

Was besagt eigentlich eine Dramentheorie, und wie wird sie umgesetzt? Um dieser Frage nachzugehen, werfen wir einen Blick in das antike Griechenland, in dem der Philosoph und Universalgelehrte Aristoteles die wohl bekannteste Dramentheorie entwickelte.

*Inhalte: aristotelische Dramentheorie von der Antike bis heute | Dauer: 90 min. |
Klassenstufe: 8 bis 13*

WAS FÜR EIN DRAMA

In diesem Workshop stehen Theaterkonzepte und das Theater als Zeichensystem im Fokus. Wir untersuchen mit den Teilnehmer*innen ausgewählte Konzepte spielerisch und reflektieren exemplarische Spielszenen unter dramentheoretischen Aspekten.

*Inhalte: Dramentheorie, episches Theater, absurdes Theater, Dokumentartheater,
Dürrenmatts Komödientheorie | Dauer: 90 min. | Klassenstufe: 11 bis 13*

FERIENWORKSHOPS

Während der Herbst- und Winterferien bietet das Staatsschauspiel Dresden einen dreitägigen Ferienworkshop für Schüler*innen zwischen 14 und 18 Jahren an. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden performative Inszenierungsformen kennen, die sie direkt bei der eigenen szenischen Arbeit anwenden können.

*Termine Herbstferien 2026: 14. – 16.10.2026, jeweils 10.00 – 16.00 Uhr
Termine Winterferien 2027: 15. – 17.02.2027, jeweils 10.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung: theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de (Betreff: Ferien)*

FÜR PÄDAGOG*INNEN & KULTURVERMITTLER*INNE

DAS WILL ICH WISSEN!

Unser monatlicher Newsletter informiert per E-Mail oder Post über Premieren und Aufführungstermine, Gastspiele, schulrelevante Sonderveranstaltungen und Fortbildungs- sowie Kooperationsangebote. Außerdem erhalten Lehrkräfte und Kulturvermittler*innen ausgewähltes Zusatzmaterial sowie Plakate und Spielpläne für die Auslage.

DAS NEHME ICH MIT!

Wir stellen zu ausgewählten Inszenierungen Materialmappen zur Verfügung. Neben theoretischen Impulsen und dramaturgischen Informationen finden Sie dort Anregungen der Theaterpädagogik für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs im Rahmen des Fachunterrichtes. Sie erhalten die Materialmappe bei der Buchung für Schulgruppen per E-Mail bzw. auf Nachfrage in der Theaterpädagogik.

VORSCHAU

Beim Besuch einer der ersten fünf Vorstellungen einer Inszenierung nach der Premiere können Lehrkräfte unsere Neuproduktionen ‚vorgucken‘ und entscheiden, ob sie diese mit Schulklassen oder Kursen anschauen wollen. Dafür wird ein gültiger Vorschaupass benötigt, welcher personengebunden ist und für die gesamte Spielzeit 2026/2027 gilt. Die Vorschaukarten sind nicht übertragbar und begrenzt auf zwei Personen pro Veranstaltung. Informationen über mögliche Endprobenbesuche bzw. Aufführungstermine sowie alle Zusatzveranstaltungen zur jeweiligen Inszenierung erhalten Vorschauende monatlich per E-Mail.

☞ Kosten: 10,00 Euro für die Theaterkarte ☞ Information und Beantragung des Vorschaupasses in der Theaterpädagogik.

FACHTAG FÜR REFERENDAR*INNEN

Wir fokussieren Möglichkeiten der spielpraktischen Auseinandersetzung mit Themen oder Schwerpunkten einer Theaterproduktion und erproben theaterpädagogische Methoden, die angehende Lehrer*innen auf ihren Unterricht übertragen können. Ein Fachtag ist auch für Fachschaften als schulinterne Fortbildung buchbar. ☞ Kosten: 10,00 Euro für die Theaterkarte ☞ Termin, Ort und Dauer: nach Absprache

FORTBILDUNGEN ZU NEUPRODUKTIONEN

Gemeinsam mit den Kolleg*innen der Dramaturgie stellen wir in diesen Fortbildungseinheiten Inhalt, Hintergrundinformationen und theaterpädagogische Methoden für den Fachunterricht vor. Im Anschluss ist der Besuch der Vorstellung bzw. einer Hauptprobe möglich. ☞ Kosten: 10,00 Euro für die Theaterkarte.

DIE JUGEND VON ORLEANS

Uraufführung: 04.09.2026 > Kleines Haus 1

Informationen zum Stück: Seite 12

Leitung: Janny Fuchs | Termin: Anfang September 2026

LOVE, DEATH & SHADOWS

Premiere: 05.09.2026 > Schauspielhaus

Informationen zum Stück: Seite 18

Leitung: Theaterpädagogik | Termin: Anfang September 2026

DER PROZESS

Premiere: 06.02.2027 > Kleines Haus 1

Informationen zum Stück: Seite 22

Leitung: Hannah Drescher | Termin: Anfang Februar 2027

AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG

Premiere 05.03.2027 > Kleines Haus 1

Informationen zum Stück: Seite 21

Leitung: Theaterpädagogik | Termin: Mitte April 2027

LIEFERN.

Uraufführung: 13.03.2027 > Kleines Haus 3

Informationen zum Stück: Seite 18

Leitung: Theaterpädagogik | Termin: Mitte März 2027

JAHRESFORTBILDUNG MAMMA MIA!

Im B:Club MAMMA MIA! steht nicht die italienische Küche im Mittelpunkt, sondern die musikalische Performance. Diese Fortbildung richtet sich an alle Pädagog*innen mit Interesse an performativen Methoden für den Unterricht, Lust am Gesang und lebendigen Gestalten der eigenen Arbeit.

Leitung: Janny Fuchs (Leitung Theaterpädagogik) ☞ Performance, Biografisches Theater, Projekte anleiten. Übungen für den Unterricht, Sprechtraining, kreatives Schreiben ☞ Termine: Oktober 2026 bis März 2027, donnerstags 18.00 bis 20.30 Uhr + 2 Wochenenden (Fortbildungsnummer: Ro8516)

VON DER IDEE ZUM STÜCK

Am Beispiel der Bürger:Bühnen-Produktion DIE JUGEND VON ORLEANS vermittelt diese Fortbildung Strategien und Übungen, um aus losen Ideen-Sammlungen ein fertiges Textbuch zu erstellen. Dabei geht es um grundlegende Übungen in den Bereichen kreatives Schreiben und Improvisationstheater sowie um dramaturgische Setzungen und Kniffe. ☞ Stückentwicklung, Theaterpädagogische Mittel und Methoden, kreatives Schreiben, Improvisationstheater ☞ Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, außer Grundschule. ☞ Termin: 11.11.2026, 9.30 – 16.00 Uhr, im Kleinen Haus (Fortbildungsnummer: Ro8214)

DIE EIGENE STIMME – SPRECHEN UND SPRECHTRAINING

Der Workshop vermittelt Teilnehmenden theoretische Grundlagen, bezieht Beispiele aus dem Schulalltag ein und lädt mit praktischen Übungen zum Wahrnehmen und Ausprobieren eigener stimmlicher Möglichkeiten ein. Es werden Impulse zur Unterstützung der eigenen Stimme vermittelt sowie die Lust an der Stimme als Instrument geweckt. ☞ Stimmgebung, Stimmerforschung, Wahrnehmungssensibilisierung, Präsenz, Stimme als Instrument, Potenziale der Stimme ☞ Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte sämtlicher Schularten sowie Erzieher*innen. ☞ Termine: 21.01.2027 (Fortbildungsnummer: Ro8507), 15.04.2027 (Fortbildungsnummer: Ro8508), jeweils 10.00–14.00 Uhr im Schauspielhaus.

THEATER ALS AUSSERSCHULISCHER LERNORT

Als außerschulischer Lernort bietet das Staatsschauspiel Dresden eine Vielzahl von Lernangeboten, die sowohl den Unterricht unterstützen als auch den Bereich der beruflichen Orientierung begleiten. Welche Lernangebote gibt es am Staatsschauspiel Dresden? Wie können die Angebote im Rahmen des Schulunterrichts genutzt werden? Diese und weitere Fragen werden in einem ausführlichen Blick hinter die Kulissen beantwortet. ☞ Berufliche Orientierung, Fächerübergreifende Lernangebote ☞ Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten. ☞ Termine: 09.04.2027 im Schauspielhaus (Fortbildungsnummer: Ro6684), jeweils 9.00 – 16.00 Uhr.

Diese Angebote werden in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung Dresden durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt über den Katalog des Landesamtes für Schule und Bildung: www.lasub.smk.sachsen.de/

THEATER IN DIE SCHULE

ein Kooperationsprojekt für Oberschulen und Berufsbildende Schulen

Egal ob Schauspiel, Bühnentechnik, Kostümbild oder Dramaturgie – am Theater gibt es unzählige Möglichkeiten, sich kreativ auszuprobieren. Um diese Möglichkeiten vor allem mit jungen Menschen zu teilen, hat sich das Kooperationsprojekt THEATER IN DIE SCHULE zum Ziel gesetzt, die Institutionen Theater und Schule näher zusammenzubringen und die unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit zu erkunden, zu vertiefen und zu verstetigen. Im Fokus steht dabei das Theater als gemeinschaftlicher Raum, in dem man wechselseitig voneinander lernen und sich – auch abseits der großen Bühne – vielfältig einbringen kann. Die Kooperation richtet an Schüler*innen ab Klassenstufe 8 und umfasst pro Kooperationsjahr eine vollständige Klassenstufe. Je nach den Wünschen der Schule und der Schüler*innen wird ein Kooperationsplan erarbeitet, der eine Vielzahl an Beteiligungsformaten umfassen kann. So können sie beispielsweise eine oder mehrere selbstgewählte Inszenierungen begleiten, zu der sie Vor- und Nachbereitungswshops, Theaterführungen, eine Probe sowie die Vorstellung besuchen und bei Theaterführungen die Prozesse hinter den Kulissen kennen lernen. Höhepunkt des Kooperationsjahres bildet eine gemeinsam organisierte Projektwoche, in der professionelle Theaterschaffende, Lehrkräfte und Studierende Workshops zu unterschiedlichen Themen und Arbeitsbereichen des Theaters anleiten und durchführen. Am Ende der Woche präsentieren die Schüler*innen ihre Ergebnisse im Rahmen einer Werkschau.

Im vergangenen Kooperationszeitraum (2024/2025 bis 2025/2026) realisierte das Staatsschauspiel Dresden gemeinsam mit den Partnerschulen Campus Cordis und dem Berufsschulzentrum für Elektrotechnik in Dresden Workshops zu den Themen Bühnenkampf, Live-Hörspiel, Schauspiel, Video- und Lichttechnik, Kostümbild und Kulissenbau. Auch im aktuellen Projektzeitraum (2026/2027 bis 2027/2028) möchte die zweijährige Kooperation die Teilnehmenden auf dem Weg hin zu einem emanzipierten Zuschauen begleiten und den Raum für eigenes kreatives Arbeiten eröffnen. Dabei sollen vor allem nachhaltige Strukturen der Zusammenarbeit zwischen Schule und Theater entstehen, von denen alle Parteien langfristig profitieren können.

Bewerbungen für den neuen Projektzeitraum ab 2028/2029 sind ab April 2027 möglich. Projektleitung: Janny Fuchs





BERUFSORIENTIERUNG

Schluss mit grauer Theorie! Für alle, die lieber selbst ins Machen kommen oder gerne länger hinter die Kulissen blicken möchten, haben wir eine gute Nachricht: Das geht bei uns. Egal ob Schnupperkurs, Schulpraktikum oder Praxissemester, wir bieten regelmäßig Praktikumsplätze für alle ab Klassenstufe 8 an.

Die Theaterpädagogik ermöglicht Studierenden, im Rahmen ihres pädagogisch-künstlerischen Studiums praxisnahe Erfahrungen zu sammeln. Werde Teil unseres Teams und lerne Projektarbeit und Vermittlungsmethoden kennen. Eigene konzeptionelle Überlegungen werden unterstützt und professionell begleitet.

Das Staatsschauspiel Dresden bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung in den vier Bereichen Bürger:Bühne, Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Theaterpädagogik an. Das BFD Kultur und Bildung erstreckt sich über ein Jahr und beginnt immer am 1. September. Bewerbungen sind ausschließlich über das Bewerberportal der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e. V. möglich: anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche
Informationen finden Sie auf unserer Website: www.staatsschauspiel-dresden.de/karriere/

Der Zukunftstag 2027 (GIRLS' & BOYS' DAY) findet am 22. April 2027 statt. Das ganze Theater an einem Tag entdecken, kennenlernen und ausprobieren. Die Anmeldung erfolgt in der Theaterpädagogik oder unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de.

THEATER OHNE BARRIEREN

AUDIODESKRIPTION **AD**)))

Audiodeskription ist eine Hörbeschreibung. Sie beschreibt dem Publikum, was auf der Bühne geschieht. Das Angebot richtet sich an blinde und sehbehinderte Menschen. Die Beschreibung erfolgt live. Man erfährt, wie die Maske, die Kostüme und die Bühne aussehen und was während der Vorstellung passiert. Für Vorstellungen mit Audiodeskription stellen wir Empfangsgeräte mit Kopfhörern zur Verfügung. Eine Stunde vor der Vorstellung bieten wir eine Tastführung auf der Bühne an. Bitte geben Sie Bescheid, wenn Sie uns mit Assistenzhund besuchen.



DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE **DGS**

Vorstellungen mit Verdolmetschung in deutscher Gebärdensprache (DGS) richten sich an gehörlose und hörende Menschen. Die Dolmetscher*innen stehen auf der Bühne und übersetzen alles, was hörbar ist. Vor jeder Vorstellung gibt es eine Einführung mit deutscher Gebärdensprache, in der die Gebärdennamen der Rollen vorgestellt werden. Für Menschen, die DGS nutzen, wird ein Platzkontingent reserviert.



HÖRHILFEN

Für Menschen mit Hörschädigungen bieten wir mobile Taschenempfänger an. Daran können Kopfhörer oder Induktionsschleifen zum Umhängen (für induktive Hörgeräte) angeschlossen werden. Die Hörhilfe ist nützlich, wenn das Ensemble mikrofoniert ist. Eine Übersicht über die entsprechenden Produktionen finden Sie auf unserer Website.

EINFACHE SPRACHE

Texte in einfacher Sprache sind leichter zu lesen.

Die Sätze sind kurz und schwere Wörter werden erklärt.

Viele Menschen verstehen Einfache Sprache besser.

Zum Beispiel:

Menschen mit Problemen beim Lesen und Schreiben,

Menschen, die gerade Deutsch lernen,

alte Menschen,

Menschen, die Gebärdensprache brauchen

oder auch Jugendliche.

Ob ein Text in einfacher Sprache verfügbar ist, sehen Sie auf der Website.

Es gibt im oberen Bereich eine Menü-Leiste.

Dort steht dann rechts: Einfache Sprache.

TRIGGERWARNUNGEN

Im Bewusstsein, dass manche Stückinhalte Gefühle auslösen oder hervorrufen, die möglicherweise überfordernd oder verletzend sein können, bieten wir zusätzliche Informationen an, die wir als sensible Inhalte / potentielle Trigger einstufen. Trigger sind bestimmte Reize (Inhalte, Geräusche, Gerüche, Bilder etc.), die bei Menschen mit einer traumatischen Vorerfahrung das ursprüngliche Trauma wieder auslösen können (z. B. Flashback). Triggerwarnungen zu unseren Inszenierungen finden Sie auf unserer Website.



Über diesen Code gelangen Sie zu unseren barrierefreien Theaterangeboten.



SERVICE

KONTAKT

Leitung Janny Fuchs

Telefon: 0351.4913-742 / E-Mail: janny.fuchs@staatsschauspiel-dresden.de

Theaterpädagogin Hannah Drescher

Telefon: 0351.4913-746 / E-Mail: hannah.drescher@staatsschauspiel-dresden.de

Theaterpädagogin Jakob Dillner / Mathias Müller

Telefon: 0351.4913-735 / E-Mail: theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de

VORVERKAUF

Vorverkaufskasse Schauspielhaus, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Mo bis Fr 10.00–18.30 Uhr und Sa 12.00–18.30 Uhr

Vorverkaufskasse Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden

Mo bis Fr 15.00–18.30 Uhr

Unsere Abendkassen öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Zentrale, Pforte Schauspielhaus 0351.4913-50

Internet www.staatsschauspiel-dresden.de

GARDEROBE

Die Garderobe ist für alle Besucher*innen kostenfrei.

SOCIAL MEDIA



@staatsschauspielddresden / @montagscafedresden



@staatsschauspielddresden / @buergerbuehnedresden



@staatsschauspieldd



@staatsschauspielddresden



Staatsschauspiel Dresden

IMPRESSUM

SPIELZEIT 2026/2027

HERAUSGEBER Staatsschauspiel Dresden INTENDANT Joachim Klement KAUFMÄNNISCHER
GESCHÄFTSFÜHRER Wolfgang Rothe REDAKTION Theaterpädagogik und Dramaturgie
REDAKTIONSSCHLUSS 28. Mai 2026 GRAFISCHE GESTALTUNG Andrea Dextor
FOTOS Sebastian Hoppe DRUCK Druckerei Thieme Meißen GmbH

GENDERHINWEIS Diese Publikation verwendet geschlechtergerechte Sprache als Ausdruck der Vielfalt aller Individuen. Sollten einzelne Begriffe nicht geschlechtergerecht differenziert sein, ist dies im Kontext zu betrachten. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

INTERNET www.staatsschauspiel-dresden.de

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied
der European Theatre Convention.



Kulturpartner **mdr**
KULTUR

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied im Zusammenschluss
Dresdner Kultureinrichtungen #WOD – Weltoffenes Dresden.

#WOD

Änderungen vorbehalten.

KOOPERATIONSPARTNER

DEAR
FUTURE

vhs
Volkshochschule
Dresden e.V.



**DAS STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
IST PATE IM NETZWERK SCHULE OHNE
RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE
FÜR DIE 145. OBERSCHULE DRESDEN UND
DAS GYMNASIUM DRESDEN-PIESCHEN.**

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage



**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**

10TH EDITION

